

SP Stadt Solothurn – Standpunkt

## „JA zu FABI“

**Am 9. Februar 2014 stellen die Schweizerinnen und Schweizer mit der Volksabstimmung zu FABI die Weichen für die Zukunft der Bahn. FABI steht für «Finanzierung und Ausbau der Bahninfrastruktur».**

Von Matthias Anderegg, Fraktionspräsident der SP-Gemeinderatsfraktion

Mit FABI wird die Finanzierung für den Betrieb, Unterhalt und den schrittweisen Ausbau gesichert. Dazu wird ein Bahninfrastrukturfonds (BIF) geschaffen. Er sichert die Finanzierung nachhaltig und langfristig. In den BIF fliessen die Gelder, die bereits bisher für die Infrastruktur verwendet werden. Das reicht jedoch nicht, um die bestehenden Finanzierungslücken für Unterhalt, Betrieb und Ausbau zu decken. Deshalb leisten alle einen zusätzlichen Beitrag, die direkt oder indirekt von einer leistungsfähigen Bahn profitieren: der Bund, die Kantone, die Bahnunternehmen und die Reisenden. Allein der faire und durchdachte BIF lohnt darum ein JA zu FABI. Denn mit der Finanzierung aus einem einzigen Topf (BIF) wird die Finanzierung vereinfacht, transparenter und die Priorisierung einzelner Massnahmen gestärkt.

Gleichzeitig wird mit FABI auch über einen ersten Ausbauschnitt abgestimmt welcher Projekte im Umfang von 6,4 Milliarden Franken enthält. Dadurch erhalten die Kundinnen und Kunden bis 2025 schweizweit dringend notwendige Angebotsverbesserungen. Die Priorität liegt dabei klar beim Schaffen von mehr Kapazität. Das ist nötig, denn bis 2030 wird der Personenverkehr gemäss den Prognosen des Bundesamts für Statistik um 60 Prozent zulegen, der Güterverkehr um 70 Prozent.

**Für die Solothurnerinnen und Solothurner** bringt FABI vorallem Entlastung resp. mehr Kapazität auf der RBS-Strecke Bern–Solothurn. Aber auch von den vorgesehenen Investitionen in den Bahnhöfen und Regionen Bern und Basel profitieren viele Pendlerinnen und Pendler. Und nicht zur vergessen: Schon in den nächsten Jahren profitiert unser Kanton im Rahmen des Programms ZEB (Zukünftige Entwicklung Bahninfrastruktur) von wichtigen Angebotsverbesserungen – sprich mehr Zügen – am Jurasüdfuss. Schritt für Schritt gibt es mehr Platz: Auf den Schienen, in den Zügen und in den Bahnhöfen.

Der öffentliche Verkehr in der Schweiz ist ein Erfolgsmodell. Mit FABI gilt es die Chance zu packen, dieses weiterzuführen. Mit FABI wird die Finanzierung der Bahninfrastruktur auf eine solide und langfristige Basis gestellt und gezielt in die Zukunft investiert – zum Wohle der gesamten Schweiz.

Reaktionen an: [anderegg@andereggpartner.ch](mailto:anderegg@andereggpartner.ch)

Mehr unter: <http://www.spstadtso.ch/medien/standpunkte-azeiger>